



**GEORGS
MARIEN
HÜETTE**

LANDKREIS OSNABRÜCK

Flächennutzungsplan

Beglaubigung

Die Richtigkeit der Abschrift/Kopie wird
beglaubigt.
Es wird festgestellt, dass die beglaubigte
Ablichtung mit dem genannten Schrift-
stück übereinstimmt.

Georgsmarienhütte, 4. 12. 07

Der Bürgermeister
Im Auftrag



Anpassung im Wege der Berichtigung

für den

**Bebauungsplan Nr. 249 „Geschäftsbebau-
ung Stadtzentrum Süd-Ost“**

(Verfahren nach § 13a BauGB)

Proj. Nr. 206395

Wallenhorst, 2007-03-19

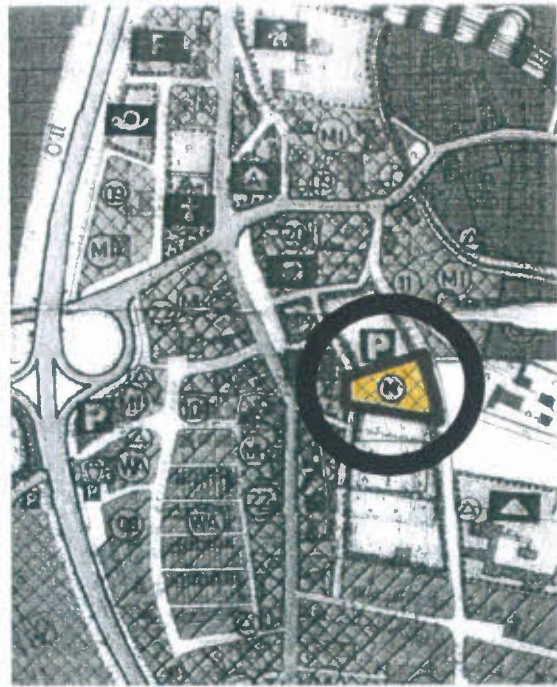
I N G E N I E U R P L A N U N G

Der Rat der Stadt Georgsmarienhütte hat am 21.03.2007 den Bebauungsplan Nr. 249 „Geschäftsbebauung Stadtzentrum Süd-Ost“ als Satzung beschlossen. Mit Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück am 31.03.2007 ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden. Das Verfahren wurde nach § 13a BauGB durchgeführt.

Im wirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Georgsmarienhütte ist das Plangebiet als Verkehrsfläche dargestellt. Gemäss § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB wird deshalb im Zuge der Berichtigung eine gemischte Baufläche eingetragen:



**Ausschnitt aus dem
wirksamen Flächennutzungsplan**



Anpassung im Wege der Berichtigung

Georgsmarienhütte, 20.04.2007.....

gez. Lunte.....

Bürgermeister